



Die Qualifizierungs-Initiative „Kooperationsmanager global NRW“ Ein kurzer Überblick

Warum eine Qualifizierungs-Initiative „Kooperationsmanager global“?

Eine im Auftrag von Engagement global durchgeführte qualitative Befragung Ende 2012 hat gezeigt: Migrantenorganisationen fehlen Netzwerke zur gemeinsamen Entwicklung passgenauer und selbstgestalteter Qualifizierungs-Angebote. Deshalb startete das FSI Forum für soziale Innovation gGmbH in Kooperation mit der Außenstelle von Engagement global und dem Eine-Welt-Netz NRW eine „Qualifizierungs-Initiative“.

Worum sollte es in der Qualifizierungs-Initiative gehen?

In Initiativ-Treffen lud das FSI Vertreter/innen von Migrantenorganisationen dazu ein, gemeinsam Qualifizierungs-Inhalte und -Ziele zu entwerfen. Dabei kristallisierte sich heraus, dass gelungenes Kooperationsmanagement ein zentraler Erfolgsfaktor bei entwicklungspolitischem Engagement ist („In den Vereinen geht es vor allem um gelingende Kooperationen.“). Deshalb sollte sich das gemeinsam gestaltete Qualifizierungs-Angebot um gelungenes Kooperations-Management im entwicklungspolitischen Engagement drehen. So entstand der Name „Qualifizierungs-Initiative Kooperationsmanagement global NRW“.

Besonderheiten, die die Qualifizierungs-Initiative ausmachen:

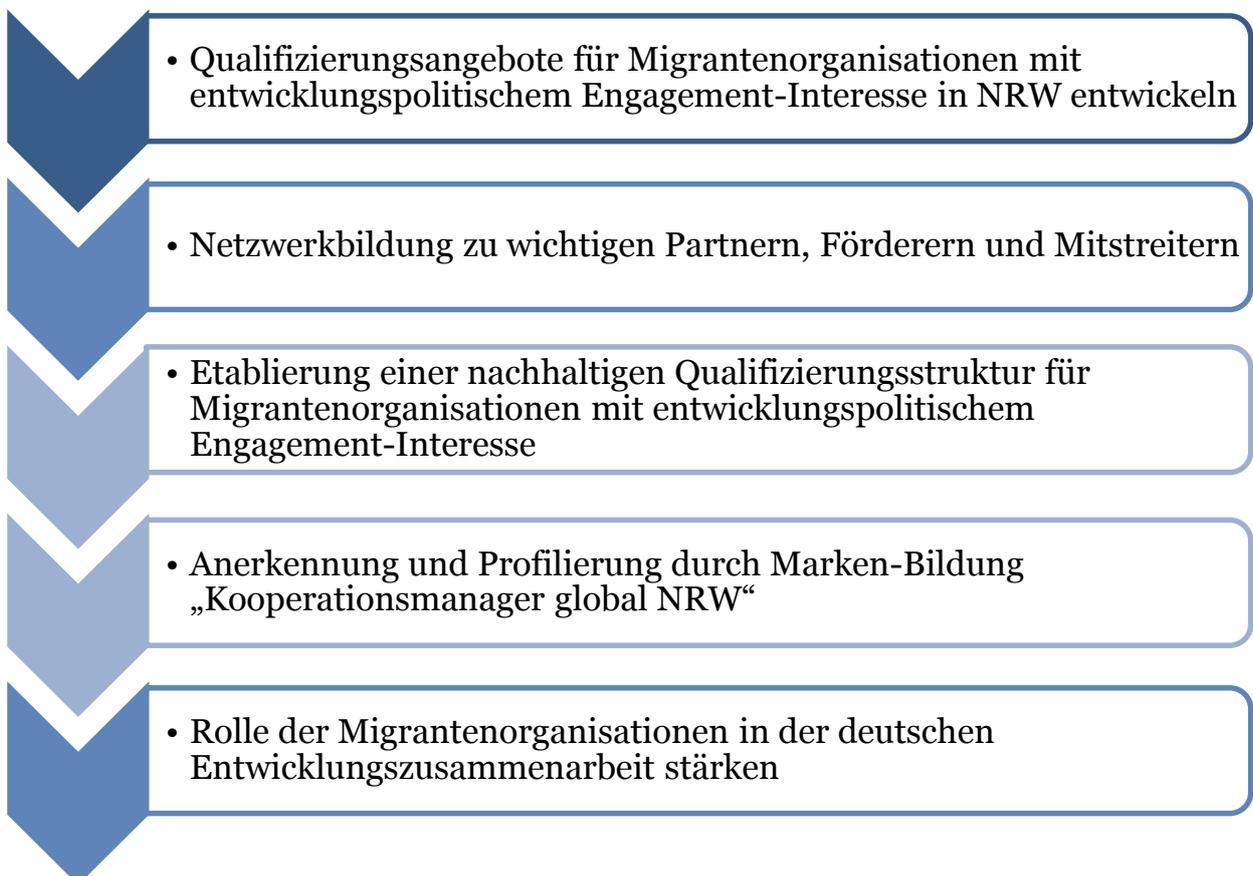
1. Die Qualifizierungs-Initiative kombiniert Qualifizierung, Beratung und Empowerment.
2. Sie ermöglicht den direkten Austausch und Vernetzung sowohl mit anderen Migrantenorganisationen als auch mit relevanten Partnern, Förderern und Unterstützern. Einige Beispiele: Stiftung Umwelt und Entwicklung, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die Fachstelle Migration und Entwicklung, das Centrum für Internationale Migration und Entwicklung (CIM), die



Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) und die Mitmachzentrale der Engagement Global

3. Die Qualifizierungs-Initiative ist partizipativ angelegt. Alle Teilnehmenden sind gleichzeitig Gestaltende. Migrant*innenorganisationen sind eingeladen, sich einzubringen und mitzugestalten.
4. Die Qualifizierungs-Initiative ist getragen von drei erfahrenen Partnern im Bereich Migration und Entwicklung:
 - Das FSI Forum für soziale Innovation unterstützt die Qualifizierungs-Reihe mit professioneller Koordination, Moderation, Organisation, Prozess-Begleitung und Beratung.
 - Engagement global (Außenstelle Düsseldorf) und das Eine-Welt-Netz NRW begleiten die Qualifizierungs-Reihe fachlich.
 - Gefördert wird die Qualifizierungs-Initiative von Engagement Global.

Wohin geht die Reise? Langfristige „Ziel- und Wirkungs-Kette“:





Was hat die Qualifizierungs-Initiative bisher erreicht?

Seit Herbst 2013 wurde unter der Beteiligung von 20 Migrantenorganisationen an sechs Wochenend-Terminen (ein- bis zweitägig) eine Qualifizierungs-Reihe entwickelt und ausprobiert. Die Termine im Einzelnen:

- 23.-24.11.2013 (in Bonn): Zur Eröffnung ging es hier um die **Vereins-Profile**: Was macht meinen Verein aus? Warum wurde er gegründet? Was sind seine Arbeitsschwerpunkte? Was will der Verein erreichen?
- 18.01.2014 (in Aachen): Da es interessierte Vereine gab, die an diesem ersten Wochenende nicht konnten, wurde ein „Nachholtermin“ zum Thema „Vereins-Profile“ insbesondere für den Aachener Raum durchgeführt.
- 12.-13.04.2014 (in Essen): Gelingendes Kooperationsmanagement beginnt mit einer gelungenen **Selbst-Präsentation**. Dies wurde in einem „Pitching“-Training unter Beteiligung von interessanten Akteuren geübt (Stiftung Umwelt und Entwicklung, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Centrum für Internationale Migration und Entwicklung (CIM), Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) und Mitmachzentrale der Engagement Global.
- 14.06.2014 (Köln): Wenn man zusammen etwas erreichen will, ist es immer gut, wenn alle Beteiligten sich möglichst konkret über die Zusammenarbeit verständigen. Hilfreich ist deshalb die **Erstellung eines aussagekräftigen Konzeptes**. Grundlegendes Handwerkszeug für gelingendes Kooperationsmanagement ist also die Erstellung schriftlicher Konzepte, was Schwerpunkt dieses Termins war.
- 09.-10.08.2014 (Köln): Was macht man, wenn es knallt in der Kooperation? In diesem Termin ging es um **Konfliktstrategien**: Hierbei stand die Interessensanalyse als erfolgsversprechendes Konfliktmanagement im Mittelpunkt.
- 11.10.2014: Abschluss mit feierlicher **Zertifikatsübergabe**

Und wie geht es weiter? Perspektiven

2015 soll an diesen guten Erfahrungen angeknüpft werden.

Aber wie genau? Darüber möchten wir uns gern **am Freitag, 12.12.2014, 17 bis 19 Uhr, im Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V., Melchiorstraße 3, 50670 Köln** mit allen Interessierten austauschen.

Wer sollte sich jetzt angesprochen fühlen?

Alle Migrantenorganisationen in NRW, die sich entweder bereits entwicklungs-
politisch engagieren oder Interesse haben, sich als Verein in diese Richtung weiter zu
entwickeln.

Noch Fragen?

Kontakt:
Hafssa El Hasbouni
FSI Forum für soziale Innovation gGmbH
h.elhasbouni (@) fsi-forum.de
Fon (0212) 2307989
Mobil (01761) 2307833